Staatsanwalts|Akademie

Kurs

DNA: Genetik – Kriminalistik – Recht

DNA und DNA-Profile – genetische, kriminalistische und juristische Aspekte

15./16. und 22. April 2027
Luzern und Zürich

Inhalt

Die Anordnung einer DNA-Profilerstellung oder von erweiterten DNA-Analysen sind ein weites Feld, mit dem sich Strafverfolgerinnen und Strafverfolger früher oder später auseinandersetzen müssen. Dieser Kurs soll den Teilnehmenden das Rüstzeug in die Hand geben, in Kriminalfällen die richtigen Fragen zu stellen und frühzeitig die kriminalistisch sinnvollen und wissenschaftlich möglichen Beweiserhebungen einzuleiten. Neben den materiell-rechtlichen Grundlagen, welche zusätzlich zur altbekannten forensischen DNA-Profilerstellung bei Vergehen und Verbrechen neu auch die erweiterten DNA-Analysen bei schweren Delikten umfassen, wird die aktuelle bundesgerichtliche Rechtsprechung in den verschiedenen Teilbereichen aufgezeigt. Der Kurs soll ausserdem helfen, kriminalistische Ansätze und genetische Zusammenhänge bei Cold Cases und ungeklärten Sexualdelikten aufzuzeigen.

Ziele der Ausbildung

- Sie verstehen die Grundlagen der forensischen DNA-Analyse, der forensischen DNA-Profile und Grundlegendes betreffend erweiterte DNA-Analysen.
- Sie können die Grundzüge der kriminalistischen Fragestellungen rund um forensische DNA-Profile richtig einordnen.
- Sie stellen bei Kriminalfällen – bezogen auf biologische Spuren – die richtigen Fragen und geben die entsprechenden Gutachten zur DNA-Profilerstellung in Auftrag und verstehen deren Bewertung.
- Sie können mit Beschwerden gegen eine DNA-Profilerstellung umgehen.
- Sie kennen den Nutzen und die Möglichkeiten von DNA-Profilen und von erweiterten DNA-Analysen bei Cold Cases oder ungeklärten Sexualdelikten.
- Sie kennen die aktuelle Rechtsprechung im Zusammenhang mit der DNA-Profilerstellung.
- Sie kennen die Aufgaben der EDNA-Koordinationsstelle und von fedpol BiomID im Zusammenhang mit DNA-Profilen.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an in der Strafverfolgung tätige Personen, die sich regelmässig mit der Verfolgung von Delikten konfrontiert sehen, in denen DNA-Profile und DNA-Analysen eine Rolle spielen oder die sich in die Thematik forensische DNA-Profile und (erweiterte) DNA-Analysen einarbeiten möchten.

Kursgrösse

Die Kursgrösse ist aus didaktischen Gründen auf 30 Personen beschränkt.

Vorbereitung

Wir empfehlen, die folgenden Artikel aus der Kriminalistik zu studieren: "Kriminalistisches Denken – systematisch, methodisch, logisch, Konzept der drei Level: altbekannt – oder doch nicht?" (2019-01), "Auswirkungen der Revision des DNA-Profil-Gesetzes in der Schweiz, DNA und DNA-Profile – genetische, kriminalistische und juristische Aspekte" (2024-03), «Kommissar Zufall und eine Paketbombe aus dem Jahr 2002» (2022-03). Die drei Artikel sowie zwei Merkblätter werden Ihnen nach Ablauf der Anmeldefrist zur vorbereitenden Lektüre zur Verfügung gestellt.

Kosten

CHF 980.00

Anmeldeschluss

17. März 2027

Datum, Ort und Anmeldung

15./16. und 22. April 2027
Tag 1 und 2: Luzern | 09.15–17.30/16.20 Uhr (genaue Angaben zum Veranstaltungsort folgen)
Tag 3: Polizei- und Justizzentrum Zürich PJZ | Güterstrasse 33 | 8004 Zürich | 09.15–16.50 Uhr

Anmeldung: bitte Anmelde-Button auf unserer Website verwenden.

Programm Tag 1

Inhalt	**Zeit**
Begrüssung	09.15–09.30
DNA-Profile – Dichtung und Wahrheit	09.30–10.15
Pause	10.15–10.35
DNA-Spuren und DNA-Analysen: Refresher Genetik	10.35–11.20
DNA-Spuren und DNA-Analysen: Refresher Kriminalistik	11.20–12.05
Mittagspause	12.05–13.15
DNA-Spuren und DNA-Analysen: Fallbeispiele	13.15–14.45
Pause	14.45–15.05
Erkennungsdienstliche Erfassung und DNA-Profile aus juristischer Sicht / Interpretation von DNA-Profilen – juristische Würdigung und Fallstricke	15.05–16.35
Kurzpause	16.35–16.45
Interpretation von DNA-Profilen – juristische Würdigung und Fallstricke (Fortsetzung)	16.45–17.30

Programm Tag 2

Inhalt	Zeit
Die Beschwerde beim Obergericht gegen die DNA-Profilerstellung: rechtsmittelbezogene Praxisfragen	09.15–10.30
Pause	10.30–10.50
BiomID – Eidgenössische forensisch-biometrische Datenbanken und Dienstleistungen bei fedpol	10.50–12.20
Mittagspause	12.20–13.30
Die Rolle und Aufgaben der EDNA-Koordinationsstelle	13.30–14.15
DNA-Profil-Gesetz: Entstehungsprozess und Kernpunkte der parlamentarischen Debatte	14.15–15.00
Pause	15.00–15.20
Der Fall Emmen – was bisher geschah	15.20–16.05
Cold Cases – wie weiter (mit kleiner Hausaufgabe)	16.05–16.20

Programm Tag 3

Inhalt	Zeit
Cold Cases und ungeklärte Sexualdelikte – neue Möglichkeiten der DNA-Analysen	09.15–10.00
Der Fall Emmen und andere Cold Cases – wie weiter (Diskussion Hausaufgabe)	10.00–10.45
Pause	10.45–11.05
Revision DNA-Profil-Gesetz und Verfahrensfragen	11.05–12.05
Fallbeispiel Tötungsdelikt Küsnacht – Klärung nach Raubüberfall in Thun	12.05–12.50
Mittagspause	12.50–14.00
Polizeiliche Herausforderungen bei Cold Cases	14.00–14.45
Polizeiliche Herausforderungen bei schweren Sexualdelikten mit unbekanntem Täter	14.45–15.45
Pause	15.45–16.05
Zusammenfassung und Diskussionsrunde	16.05–16.50

Kursleitung

Jörg Arnold, dipl. phys. ETHZ
Stv. Direktor FOR, Forensisches Institut Zürich

Referierende

Jörg Arnold, dipl. phys. ETHZ
Stv. Direktor FOR, Forensisches Institut Zürich

Christian Cossu, Forensischer Genetiker SGRM
Fachbereichsleiter Forensische Genetik, Institut für Rechtsmedizin, Kantonsspital St. Gallen

Axel Glaeser, Dr.
Abteilungschef Biometrische Identifikation, Bundesamt für Polizei fedpol

Roland Griesser
Ermittler, Ermittlungsabteilung Gewaltkriminalität, Kantonspolizei Zürich

Daniel Hollenstein
Dienstchef Sexualdelikte/Kindesschutz, Ermittlungsabteilung Gewaltkriminalität, Kantonspolizei Zürich

Philipp Klaus, Dr. iur.
Oberrichter, III. Strafkammer des Obergerichts Zürich

Martin Kronenberg, MLaw
Leitender Staatsanwalt, Abteilung 2 Emmen, Staatsanwaltschaft des Kantons Luzern

Christian Linsi, Dr. iur.
Juristischer Sachbearbeiter Gesetzgebung, Rechtsabteilung, Bundesamt für Polizei fedpol

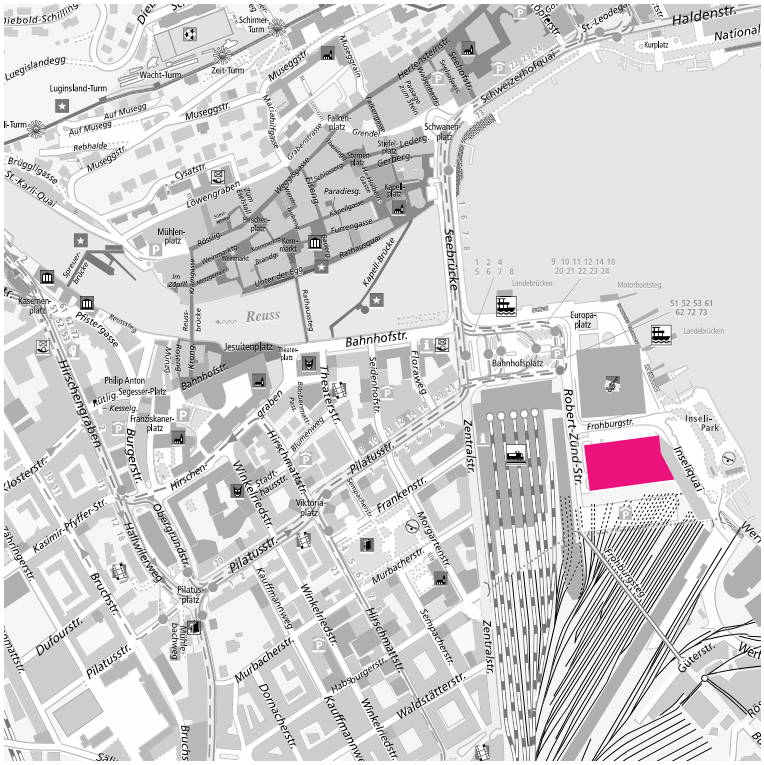
Stefan Maeder, Prof. Dr. iur.
Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität Freiburg

Matthias Stammbach, lic. iur.
Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich

Pamela Voegeli, Forensische Genetikerin SGRM
Stv. Abteilungsleiterin Forensische Genetik, Institut für Rechtsmedizin, Universität Zürich

Joëlle Vuille, Prof. Dr. iur.
Professorin für Strafrecht und Kriminologie, Universität Freiburg

Simone Zuberbühler Elsässer, Dr. iur.
Gerichtsschreiberin, III. Strafkammer des Obergerichts Zürich



Staatsanwaltsakademie
Sekretariat:
Inseliquai 10 | 6005 Luzern
Postadresse:
Frohburgstrasse 3 | Postfach |
6002 Luzern
T +41 41 229 53 19
kontakt@staatsanwaltsakademie.ch
www.staatsanwaltsakademie.ch

Veranstaltungsort Tag 1 und 2
Luzern
(Genaue Angaben folgen)

Veranstaltungsort Tag 3
Polizei- und Justizzentrum Zürich PJZ
Güterstrasse 33
8004 Zürich